

60. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes : 15./16. April in Solothurn

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518641>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

60. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, 15./16. April in Solothurn

Der Auftakt zur diesjährigen Delegiertenversammlung fand ausserhalb der Ambassadorenstadt im Pistolenstand Zuchwil statt. Auf dem Schiessprogramm stand der Sektions- und Delegiertenstich.

Delegiertenversammlung

Im Beisein hoher Gäste aus Armee und Politik — Bundesrat Gnägi liess sich durch unseren Waffenchef, Brigadier Messmer, vertreten — fand die Versammlung im Kantonsratsaal des Rathauses Solothurn statt. Im Anschluss an die, dank der vorausgegangenen Präsidentenkonferenz und der Sitzung der Technischen Kommission, sowie der guten Vorbereitung durch den Zentralvorstand, unter der Leitung von Zentralpräsident Fourier Otto Frei, äusserst speditiv abgewickelten Delegiertenversammlung, stand das Referat von Divisionär Edmund Müller, Unterstabschef Logistik, über die Aufgaben der Logistik auf Truppenstufe. Die logistischen Aufgaben unserer Armee, geprägt durch die rasche technische Entwicklung sowie die fortschreitende Koordination unserer Gesamtverteidigung, sind komplex. Wir müssen uns daher mit ihnen, um gegen Überraschungen gewappnet zu sein, schon in Friedenszeiten auseinandersetzen.

Der Schritt ins technische Zeitalter und in die Gesamtverteidigung sei physisch wohl vollzogen, führte der Redner aus, geistig und ausbildungsmässig indessen noch nicht überall bewältigt. Der Aufgabenkreis der Logistik, der sich nicht auf den Versorgungssektor beschränkt, sondern auch den Sanitäts-, Transport- und Territorialdienst umfasst, stellt in steigendem Masse erhöhte Anforderungen an die Führungskräfte aller Stufen. Getreu der Tatsache, dass man nur das beherrsche, was man immer wieder geübt habe, zeige sich — so schloss Divisionär Müller sein Referat — die Notwendigkeit, in Zukunft auch ausserdienstlich vermehrtes Gewicht auf die logistische Ausbildung zu legen.

Anschliessend an die interessanten Ausführungen von Divisionär Müller, die wir in dieser Nummer in vollem Umfang publizieren, traf man sich zu dem vom Regierungsrat des Kantons Solothurn gestifteten Aperó im alten Zeughaus.

Das Bankett und die anschliessende Abendunterhaltung liess manchem Hellgrünen die Stunden nur allzu rasch verstreichen.

Nach der kurzen oekumenischen Feier und Kranzniederlegung am Sonntagmorgen beim Soldatendenkmal verblieb noch genügend Zeit zur freien Besichtigung des alten Zeughauses und der Altstadt von Solothurn. Zentrales Baudenkmal ist die mächtige St.-Ursen-Kathedrale, erbaut in den Jahren 1763 – 1773. Die Anlage ist ein spätbarocker-klassizistischer Neubau. Eine Monumentaltreppe führt vor die im italienischen Stil gehaltene Fassade. Auf dem Marktplatz finden wir den «Roten Turm», der bereits 1408 als «Zytglogge» benannt und 1545 mit dem astronomischen Uhrwerk versehen wurde. Zum Abschlussbankett und der Rangverkündung des Delegiertenschiessens traf man sich dann im Sportsaal des Landhauses.

Den Kameraden der Sektion Solothurn sei für die tadellose Organisation und Betreuung gedankt.

-ma-

Anmerkung der Redaktion

Ein Auszug aus dem Jahresbericht des Zentralpräsidenten publizieren wir in einer unserer nächsten Ausgaben.

Auszug aus der Rangliste des Delegiertenschiessens

Delegiertenstich	Punkte		
1. Major Wieser Bernhard, Zürich	47	7. Four Künzle Beda, Zentralschweiz	85
Four Keller Heinrich, Zürich	47	Four Gloor Max, beider Basel	85
Four Eglin Erich, Bern	47	9. Wildi Rolf, Aargau	84
4. Four Herrmann Werner, Bern	46	Four Spinnler Georg, beider Basel	84
Four Häuselmann Ernst, Aargau	46	Four Gacond Frédy, Romande	84
6. Four von Felten Hans, beider Basel	43	Four Hermann Rupert, Ostschweiz	84
Lt Winiger Heinz, Bern	43	Häuselmann Ernst, Aargau	84
Four Werren Rudolf, Zürich	43	14. Major Wieser Bernhard, Zürich	83
Four Sieber Hansruedi, Bern	43	Four Debrunner Beat, Zürich	83
10. Four Wehrli Albert, Ostschweiz	42	Woodtli Willi, Aargau	83
Four Monnier Pierre, Romande	42	17. Four Eglin Erich, Bern	82
Four Gloor Max, beider Basel	42	Four Holzer René, Bern	82
13. Four von Aesch Rudolf, Zürich	41	Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Bern	82
Four Künzle Beda, Zentralschweiz	41	Four Bugmann Josef, beider Basel	82
Hauri Johann-Rudolf, Aargau	41	21. Four Werren Rudolf, Zürich	81
Four Meyer Erwin, Zürich	41	Four Wehrli Albert, Ostschweiz	81
Four Spycher Rudolf, Aargau	41	23. Four Cretin Albert, Zürich	80
18. Four Walser Hans, Ostschweiz	40	Maier Franz, Aargau	80
Four Trachsel Hans, Solothurn	40		
Four Hermann Rupert, Ostschweiz	40		
Major Kirchner Walter, Zürich	40		
Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Bern	40		

Sektionswettkampf

1. Sektion Aargau	79,4 Punkte
Gewinnerin des neuen Wanderpreises: Gehörn eines 7jährigen Steinbockes	
2. Sektion Zürich	76,3
3. Sektion Ostschweiz	72,1
4. Sektion Bern	69,0
5. Sektion beider Basel	60,5
6. Sektion Zentralschweiz	54,3
7. Sektion Graubünden	51,0
8. Sektion Solothurn	43,2
9. Sektion Romande	29,5

Sektionsstich	Punkte
1. Four Spycher Rudolf, Aargau	91
Four Keller Heinrich, Zürich	91
3. Four Gygax Paul, beider Basel	90
4. Four Herrmann Werner, Bern	88
5. Major Kirchner Walter, Zürich	87
6. Four von Aesch Rudolf, Zürich	86

Beteiligung

121 Schützen beim Delegiertenstich
129 Schützen beim Sektionsstich

Militärische Beförderungen

Gestützt auf die vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden die nachgenannten Oberleutnants mit Brevetdatum vom **7. April 1978** zu Hauptleuten befördert.

Quartiermeister

Minder Hans	8810 Horgen	Murith François	3006 Bern
Baour Jean-Pierre	2800 Delémont	Prinz Theodor	9242 Oberuzwil
Heuberger Markus	3075 Rüfenacht BE	Rutishauser Hans-Rudolf	8598 Bottighofen
Jäggi Ernst	8158 Regensberg		

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourler» gratulieren.